

R. GOSCINNY **Asterix** **A. UDERZO**

Band 5

Text:

RENE GOSCINNY

Zeichnungen:

ALBERT UDERZO

Die goldene Sichel



EGMONT EHAPA VERLAG

die
Witze

GOSCINNY UND UDERZO
PRÄSENTIEREN EIN NEUES
ABENTEUER VON ASTERIX



Signature Not Verified

Kyp Durren



Digitally signed by Kyp Durren
DN: cn=Kyp Durren, o=Dracos,
ou=Dracos
Date: 2002.01.31 21:09:42 +01'00'

DIE GOLDENE SICHEL

Text von RENE GOSCINNY Zeichnungen von ALBERT UDERZO



EGMONT EHAPA VERLAG GMBH • STUTTGART





















Isch will eusch warnen. Da schind schwei Männer, die schuchen Talentix.



Schwei Gallier, ein dicker und ein kleiner. Mehr weisch isch nischt.



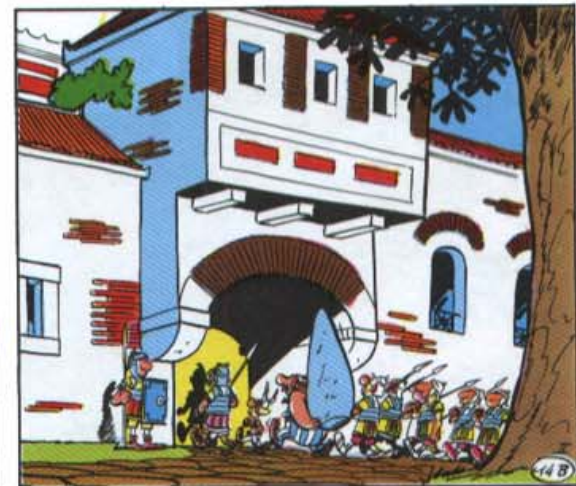
Einen Hinkelstein?





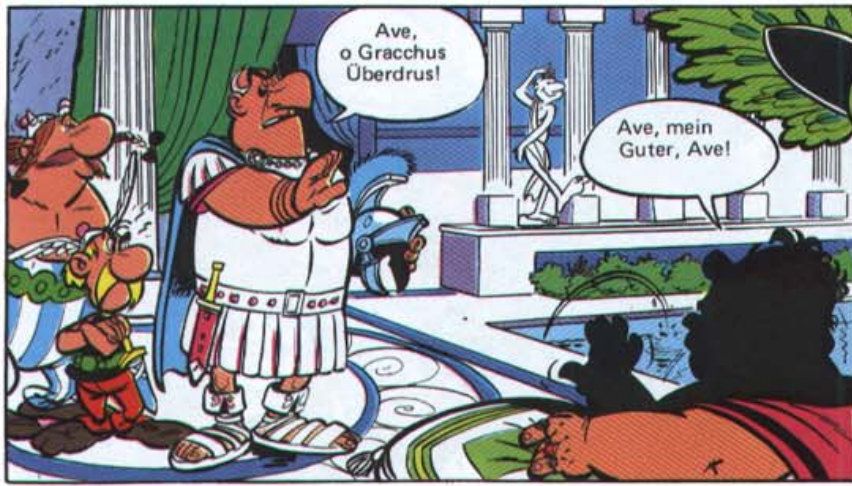








* Lat.: Frieden





Die Sonne geht auf über Lutetia und wird von einem gallischen Hahn begrüßt...



Aufstehen, Obelix! Wir müssen uns auf die Suche machen!

Ja, wir müssen Talentix finden.



Wir gehen zu dem Arverner, der weiß etwas!



Können Ihr uns sagen, wo der Arverner ist, der...

Ah, ihr meint sicher den früheren Besitzer?



Dieser Dummkopf von Gallier hat mir seinen Laden für eine Handvoll Bronzestücke verkauft!!! Aber ich bedien' euch auch nicht schlechter!



Meine Spezialität ist Fischsuppe! Aus ganz frischen Fischen, die gerade per Ochsenwagen von Massalia gekommen sind!

Ihr wißt wohl nicht, wo der Arverner hingegangen ist?



Tja, er wollte nach Gergovia und ist heute morgen mit dem Ochsenwagen weggefahren, wie die Fische!



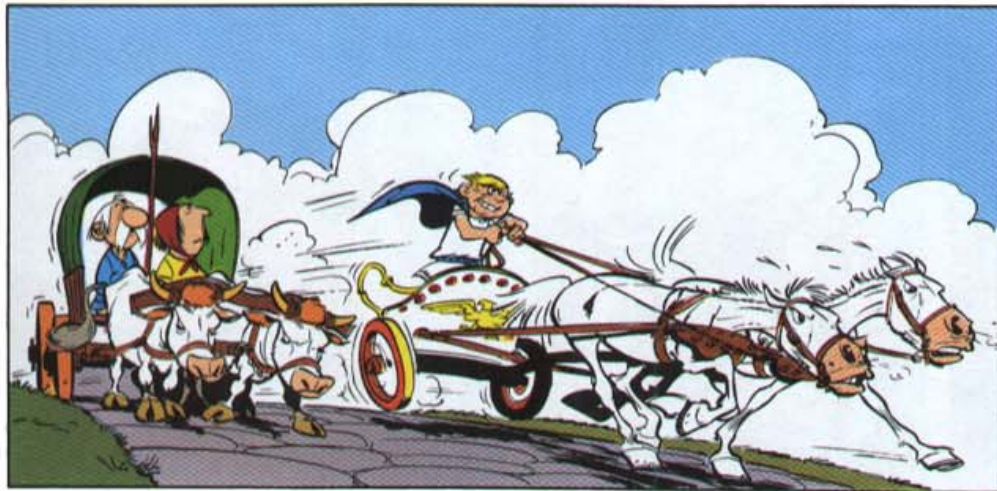
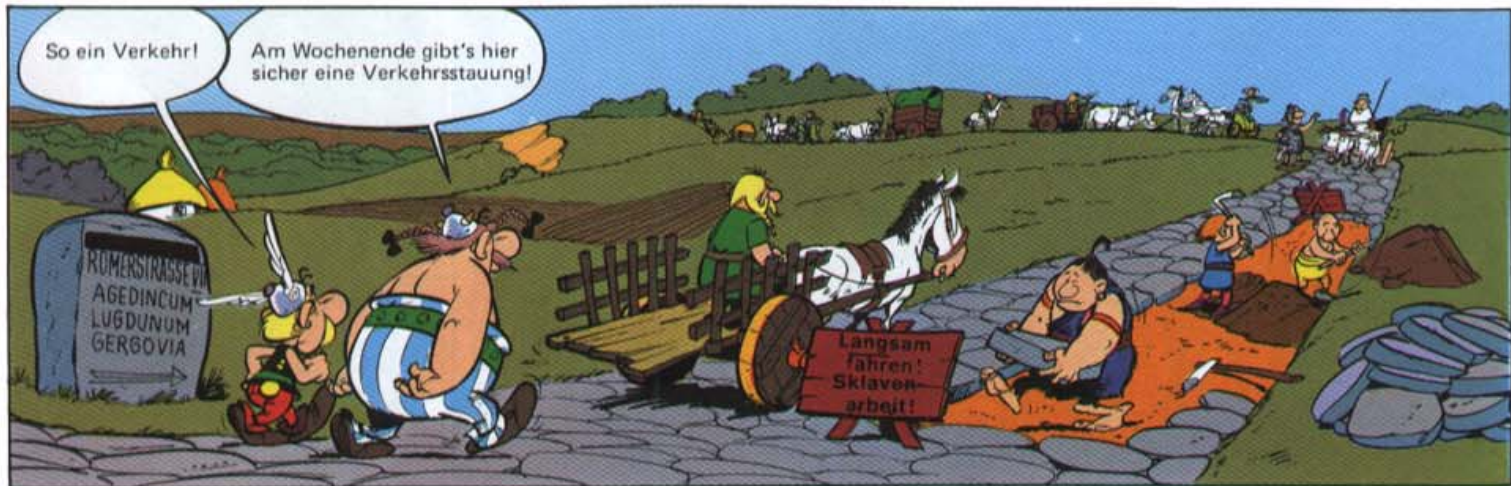
Tut mir leid. Wärt ihr früher gekommen, hättet ihr ihn noch getroffen!

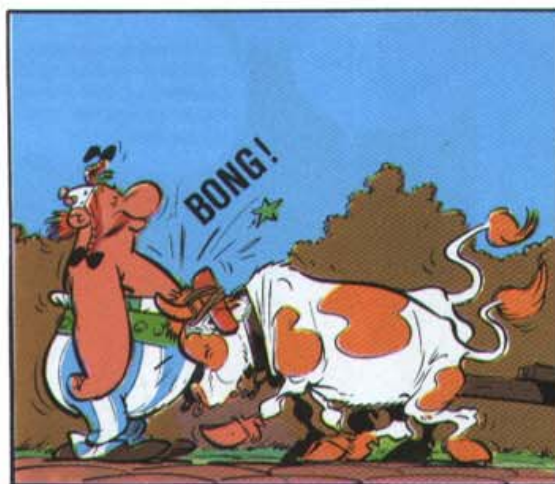
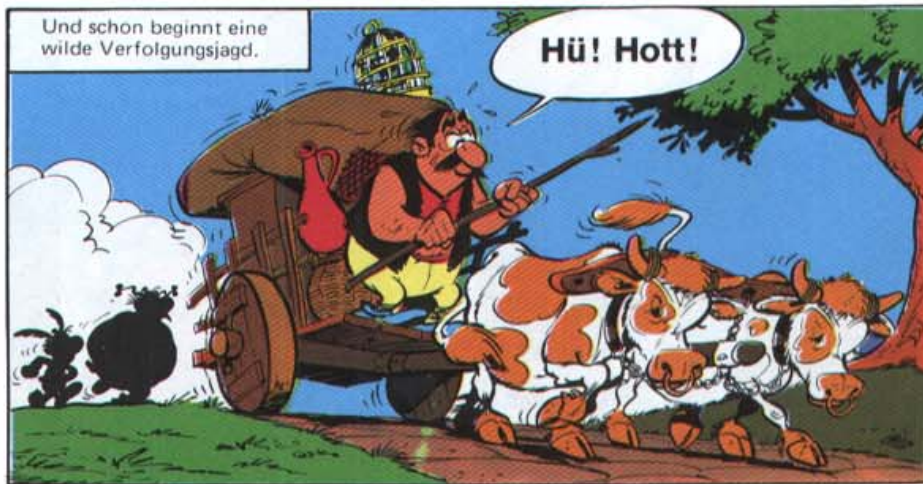
Danke!

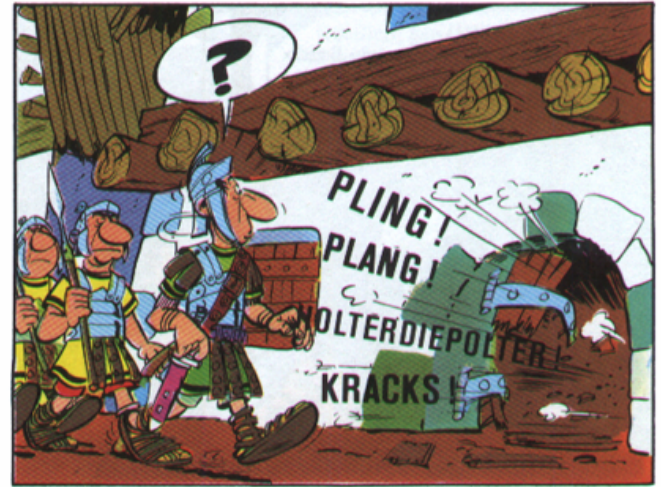
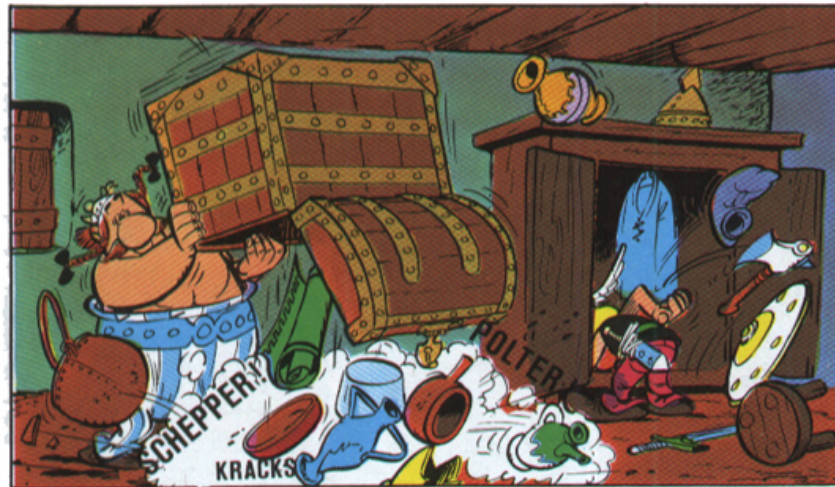


Diese Lutetier, einer verrückter als der andere! Na ja!

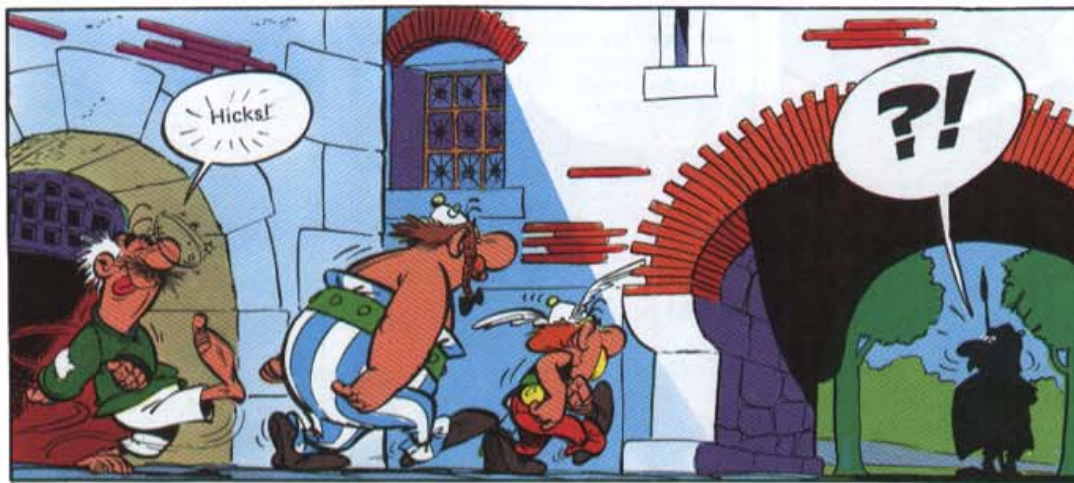


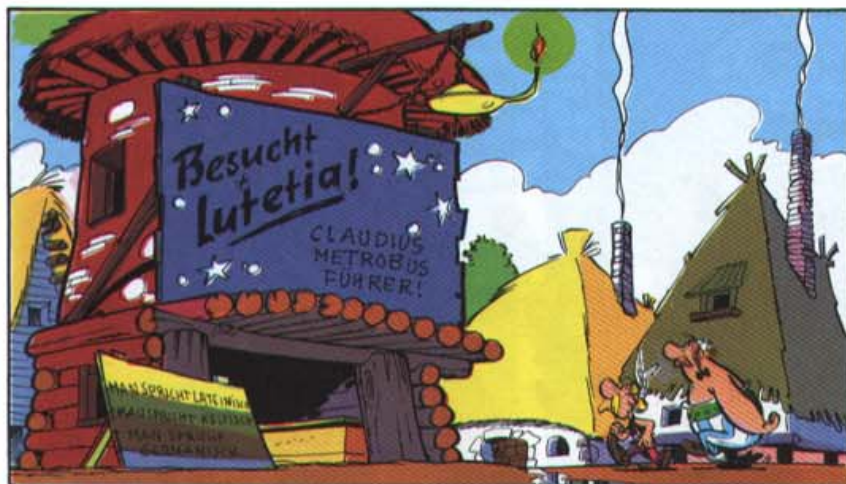






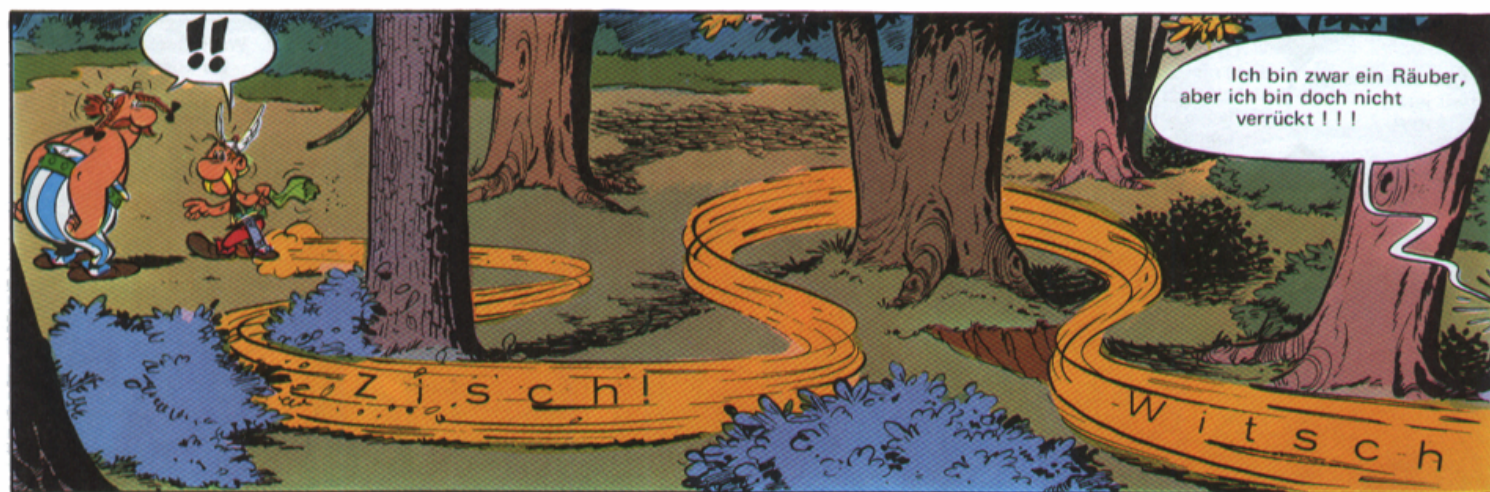










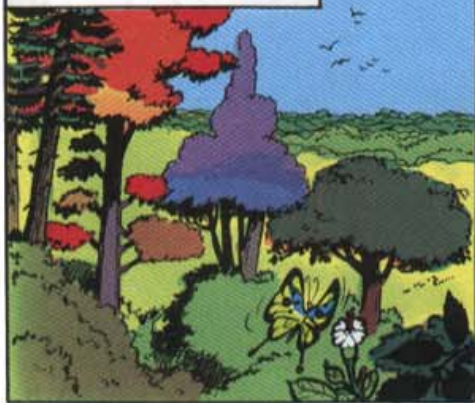








Vom klaren Himmel strahlt
warm die Sonne ...



... die Vögel zwitschern munter
in den Zweigen ...



Im Moos tummeln sich die
Eichhörnchen ...



... unter dem Moos
dagegen ...



Nur zu,
Obelix!

Ja,
Asterix!



Sind noch welche
übrig, Asterix?

Nein, Obelix. Du
machst grad den letzten
fertig.



Weg hier!
Bloß weg!
Schnell zum
Chef!



Nanu, Obelix, ich kann
Bossix nicht finden! Das
beunruhigt mich!

Dem kann nichts
passiert sein. Er
war eben noch
da.

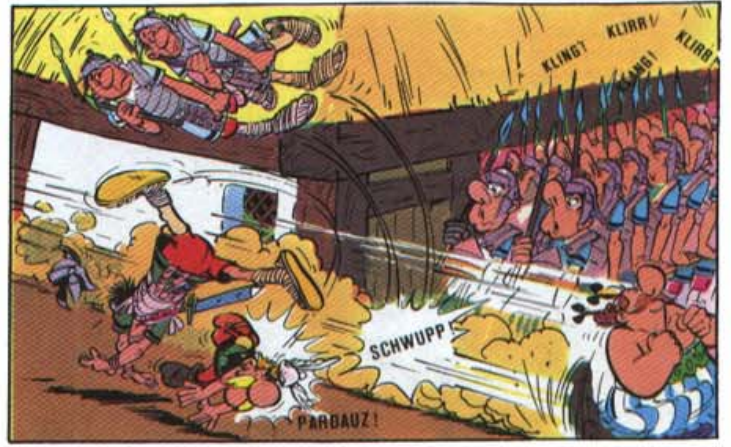
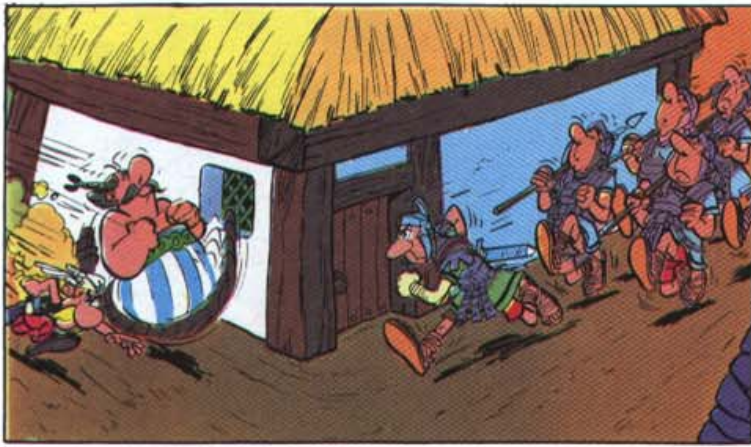


Auf jeden Fall hab' ich Stupidix.

Na, wenigstens etwas!







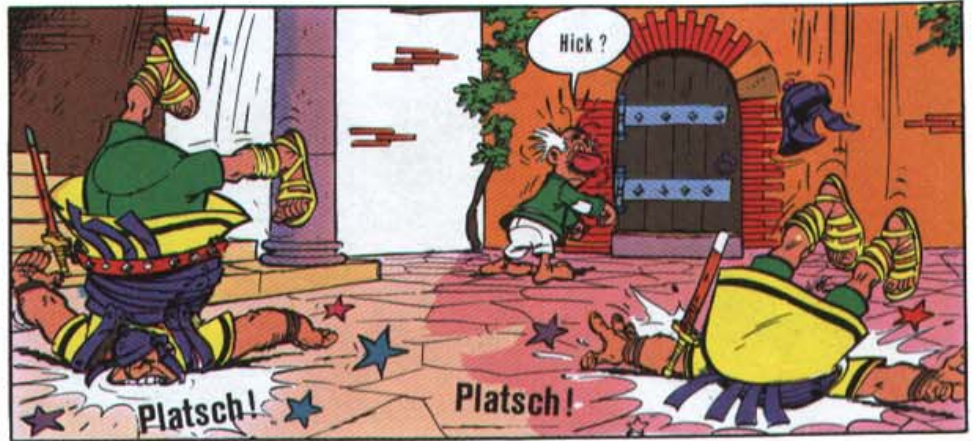






* Lat.: Was?



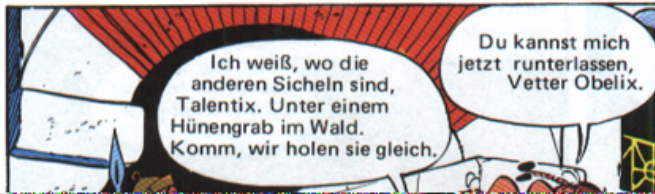




* Lat.: Wer, was, wo, mit welchen Mitteln, warum, auf welche Weise, wann?

** Lat.: „Das Geschehene ist eine Fabel“, im Sinne von „Vorbei ist vorbei“.





Mit der Goldsichel machen sich unsere beiden Freunde auf die Heimreise, eine ruhige und ereignis-lose Reise.



Natürlich gab es ein paar an-maßende Räuber ...



... ein paar tollkühne Barbaren ...

Komm, Obelix! Trödel nicht!



... und ein paar unvor-sichtige Wildschweine...



... doch alles in allem, wie wir schon sagten, ei-ne Reise ohne besondere Ereignisse!



He, kommt her! Asterix und Obelix sind zurück!

Jetzt erfahr' ich, was man in Lutetia trägt.



Seid willkommen, tapfere Krieger!

